

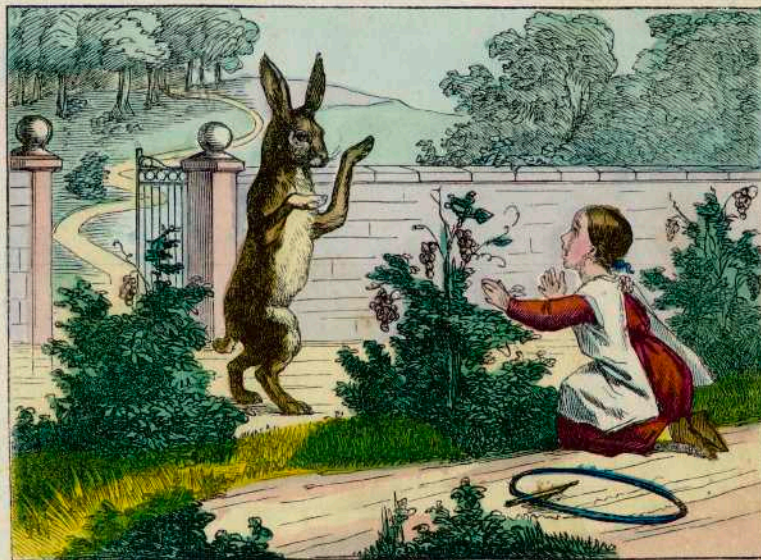
Sh

Hannchen und das Häselein.

Hh



Zu Hannchen sprach einst die Mama:
 „Versprich mir, von den Beeren da
 Zu naschen nicht; die Beeren sind
 Noch gar nicht reif, mein liebes Kind.“
 Da gab auch Hannchen das Versprechen,
 Nicht eine einz'ge abzubrechen. —
 Kaum ist die Mutter fort, husch! husch!
 Sitzt schon klein Hannchen hinter'm Busch.



Da kam vom Feld das Häselein
 Und rümpfte sehr das Naselein,
 Droht' mit dem Pfötelein und spricht:
 „So hält man sein Versprechen nicht!
 „Wart' nur, ich sag's!“ — Drauf eilt es fort,
 Und Hannchen steht erschrocken dort;
 Ihr bö's' Gewissen plagt sie sehr,
 Brach niemals ein Versprechen mehr.

Versproch'nes mußt zu halten wissen;
 Dann hast du stets ein gut Gewissen.